

Spezifische Aufgaben der politisch-operativen und organisatorisch-technischen Zusammenarbeit mit politisch-operativen Dienstseinheiten des MfS sind ausschließlich vom Leiter der Abteilung XIV des MfS zu realisieren. Sie betreffen vorrangig die Organisierung der mit Luftfahrzeugen des MfS und des Transportgeschwaders 44 der NVA erfolgten Überführungen von im sozialistischen Ausland straffällig gewordenen und ausgewiesenen DDR-Bürgern bzw. von in der DDR rechtskräftig verurteilten Ausländern zur Verbüßung der Strafe in ihren Heimatländern gemäß Berliner Konvention vom 19.5.1978, die Ausweisung von Ausländern, die Entlassung von Strafgefangenen nach dem Ausland und die Rückführung von Kraftfahrzeugen, die im Zusammenhang mit strafbaren Handlungen von DDR-Bürgern im sozialistischen Ausland von den Sicherheitsorganen sichergestellt wurden, in die DDR.

Die durch die Gesamtheit der politisch-operativen Maßnahmen des MfS erreichten Erfolge im Kampf gegen die kriminellen Menschenhändlerbanden, insbesondere ihrer wirksamen Zersetzung und bei der Bekämpfung der Straftaten gemäß §§ 213 und 132 StGB auf dem Gebiet der DDR, veranlaßten den Gegner, bestimmte Maßnahmen zur Umorientierung von Kräften, Mittel und Methoden des staatsfeindlichen Menschenhandels und der Inspirierung und Organisierung des ungesetzlichen Verlassen der DDR entsprechend den neuen operativen Lagebedingungen einzuleiten und sich zunehmend auf sozialistische Länder zu orientieren.<sup>1</sup> Die Überführungen weisen - gemessen an der Anzahl der überführten Personen - seit Mitte der 60er Jahre steigende Tendenz auf. So betrug zum Beispiel die Steigerungsrate der überführten Personen von 1981 zu 1982 31 Prozent.<sup>2</sup>

An die Überführungen sind sehr hohe Sicherheitserfordernisse gebunden. Sie ergeben sich sowohl bei der Übernahme und Kontrolle der von den ausgewiesenen DDR-Bürgern mitgeführten Effekten und Wertsachen zur Sicherung möglicher Beweismittel sowie zur Gewährleistung der Vollständigkeit der mitgeführten Wertsachen zum Schutz vor späteren Provokationen als auch bei deren Durchsuchung auf den Besitz möglicher Beweismittel bzw. unerlaubter Gegenstände, mit

<sup>1</sup> Vgl. Stellvertreter des Ministers für Staatssicherheit, Generalleutnant Neiber, Referat auf der Dienstkonferenz am 9. 6. 1983

<sup>2</sup> Die Übernahmen straffällig gewordener DDR-Bürger an Straßen-GÜST zur CSSR und zur VR Polen fanden dabei keine Berücksichtigung